

Geschäftsführung:  
Fachdienst Sonstige Soziale Dienste und  
Verwaltung

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Integrationsrates**

**am 18.06.2020**

**im Kulturhaus, Foyer (1. Obergeschoss)**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Frau Sandra Maß Internationale Liste der SPD

#### **Integrationsratsmitglieder**

Frau Gesthimani Demirtzoglou	Wir für Lüdenscheid - CDU	Vertreterin für Herrn Sotirios Bulis
Herr Gülpasa Erdogan	Wir für Lüdenscheid - CDU	
Frau Kalliopi Georgiadou	Internationale Liste der SPD	
Herr Tan Göbenli	Internationale Liste der SPD	
Ratsherr Güner Cebir	SPD	

#### **Verwaltung:**

Herr Matthias Reuver Vertreter für Beigeordneten  
Thomas Ruschin

#### **Schriftführung:**

Frau Patricia Stahlschmidt

### **Abwesend:**

#### **Vorsitz:**

Frau Zehra Kayis Ditib Lüdenscheid

#### **Integrationsratsmitglieder**

Herr Sotirios Bulis	Wir für Lüdenscheid - CDU
Frau Nesrin Emektar	Ditib Lüdenscheid
Herr Faruk Ince	Einzelbewerber
Herr Lokman Sahin	Internationale Liste der SPD
Ratsherr Jürgen Appelt	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau Michaela Dötsch	CDU
Ratsherr Yasin Kut	Linke Liste Lüdenscheid

#### **Verwaltung:**

Beigeordneter Thomas Ruschin

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

entfällt

### **2. Verpflichtung von Integrationsratsmitgliedern**

---

Von den anwesenden Mitgliedern des Integrationsrates sind alle verpflichtet.

### **3. Ausschluss von Doppelbelegungen hinsichtlich der Sitzungstermine**

---

Die stellvertretende Vorsitzende verliest einen vorbereitenden Text an den Bürgermeister und die Fachbereichsleiter. Inhalt des Schreibens ist die Bitte an die Verwaltung in Zukunft auch Doppelbelegungen von Sitzungsterminen, also zeitgleiche Sitzungstermine zu verzichten, um die Arbeit des Integrationsrates nicht zu erschweren.

Die Integrationsratsmitglieder stimmen dem Schreiben zu.

### **4. Einrichtung bzw. Aufgabe des geplanten Büros für den Integrationsrat im Integrationszentrum**

---

Die stellvertretende Vorsitzende berichtet von einer Anfrage der Fachdienstleiterin der Kinder- und Jugendarbeit an die Geschäftsführung des Integrationsrates, ob das zugesagte Büro für den Integrationsrat im Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ) noch notwendig sei bzw. auch eine andere Räumlichkeit in Frage kommt.

Die Integrationsbeauftragte, Frau Stahlschmidt, meldet sich zu Wort und berichtet von einem kürzlich stattgefundenen zweiten Telefonat mit der Fachdienstleiterin. Diese hat sich nunmehr dahingehend geäußert, dass im Falle des weiteren Wunsches nach der Bereitstellung eines Büros bei dem Raum im Untergeschoss verbleiben soll.

Herr Reuver bittet darum, auch eine temporäre Nutzung des Raumes zu überdenken, da die Raumressourcen optimal genutzt werden sollten, so dass in diesem Büro für den Integrationsrat ein abschließbarer Schrank beschafft werden kann und somit der Raum auch mehrfach nutzbar ist.

Herr Erdogan erklärt, dass für das Büro in Zukunft ein Nutzungskonzept erstellt werden sollte.

Die Mitglieder sind sich darüber einig, dass dem in diesem Jahr zu wählenden Integrationsrat die Entscheidung nicht vorweg genommen werden sollte, d. h. der Integrationsrat wird zu jetzigen Zeitpunkt die Räumlichkeit nicht absagen.

### **5. Reaktion auf das Schreiben an die Bundes- und Landesministerien hinsichtlich der Situation der unbegleiteten Flüchtlingskinder auf Lesbos**

---

Frau Manß verliest nochmals den im März d. J. an Frau Merkel und Herrn Laschet versandten Briefes mit dem Appell der Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Kindern.

Das Bundesministerium des Inneren hat auf das Schreiben reagiert, welches auch von der stellvertretenden Vorsitzenden verlesen wird.

Frau Manß erläutert den Anwesenden, dass sie auf diese Antwort gerne nochmals ein Schreiben verfassen möchte, da sie der Meinung ist, dass nicht ausreichend für die Situation der Geflüchteten getan wird.

Herr Reuver berichtet davon, dass seitens der Stadt Lüdenscheid bereits vor einiger Zeit die Zusage an das Land erteilt wurde, zwei unbegleitete Kinder bzw. Jugendliche aufzunehmen. Bis heute ist das Land jedoch nicht auf die Stadt zugekommen.

Er erklärt aber auch, dass es nicht für die jungen Menschen nicht einfach ist in einen anderen Kulturkreis versetzt zu werden.

Es erfolgt eine längerer Aussprache der Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Mitglieder sind sich einig, dass Frau Manß ein Antwortschreiben verfassen wird.

## **6. Verschiedenes**

---

Frau Manß verweist auf das als Tischvorlage verteilte Pressemitteilung des Landesintegrationsrates zum Welttag des Flüchtlings am 20.06.20. Sie regt an, seitens des Integrationsrates durch eine Bodenzeitung auf die Situation der geflüchteten Menschen aufmerksam zu machen.

Nach einer kurzen Diskussion und wegen der Kurzfristigkeit wird von dem Vorhaben abgesehen, sollte jedoch zukünftig durch das neu gewählte Gremium aufgegriffen werden.

## **7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **7.1. Bekanntgaben**

---

Herr Reuver verliest eine Mitteilung des Wahlamtes der Stadt und macht darauf aufmerksam, dass die Wahllisten spätestens bis 27.07.2020 um 18.00 Uhr dem Wahlamt vorlegen müssen und erklärt, dass die Ansprechpartner des Wahlamtes raten, dass sich Interessierte vorab mit ihnen in Verbindung setzen sollten, um dem formalen Notwendigkeiten abzuklären. Die Schriftführerin erklärt, dass sie die Kontaktdaten mitteilen wird.

### **7.2. Beantwortung von Anfragen**

---

entfällt

### **7.3. Anfragen**

---

entfällt

gez. Manß

Stellv. Vorsitzende

gez. Stahlschmidt

Schriftführer/in